

**Förderverein Garchinger Geschichte**  
**Protokoll der Mitgliederversammlung vom Montag,**  
**den 25.10.2010, 19.30 Uhr**  
**Gabriele-Münter-Zimmer im Garchinger Bürgerhaus**

**Bestandteil dieses Protokoll ist:**

- die Einladung zur Versammlung mit Tagesordnung und,
- die Anwesenheitsliste vom 25.10.2010,
- das Wahlprotokoll.

**Gemäß Tagesordnung:**

**Zu 1: Eröffnung:**

Von derzeit 36 Mitgliedern waren 12 Mitglieder erschienen, 4 Entschuldigungen lagen vor. Dr. Gruchmann begrüßte die Anwesenden, stellte die rechtzeitige Einladung fest und betonte, dass laut Satzung die Stimmfähigkeit unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder gegeben ist.

**Zu 2: Rechenschaftsbericht und Kassenstand:**

Die hauptsächlichen Programmpunkte waren im vergangenen Arbeitsjahr die Betreuung der Vitrinen im U-Bahnschacht sowie Bemühungen und Diskussionen um das Gesindehaus.

Die kleine Vitrine wird in der nächsten Woche neu bestückt; die große Vitrine soll im Rahmen der 50-Jahrfeier dem MPI einige Monate lang zur Verfügung gestellt werden.

Der derzeitige Kassenstand ist laut Herr Kugler, dem Kassenwart, zufriedenstellend. Die Kassenprüfung durch Frau Gerhardt und Herr Naisar ergab keine Beanstandungen.

Zu einem späteren Zeitpunkt berichtet Dr. Müller über seine Einarbeitung als Ortschronist.

**Zu 3: Benennung eines Wahlleiters:**

(Tausch mit Punkt 4 der Tagesordnung)

Als Wahlleiter wurde Herr Braun bestellt.

**Zu 4: Entlastung des Vorstands:**

(Tausch mit Punkt 3 der Tagesordnung)

Auf Antrag des Wahlleiters erfolgte die Entlastung des Vorstands, die Entlastung war einstimmig.

**Zu 5: Neuwahl**

Die Wahl erfolgte per Akklamation im Block für den gesamten Vorstand. Bei der Neuwahl wurde die alte Vorstandschaft mit 8 Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt (siehe Wahlprotokoll):

1. Vorsitzender:	Dr. Gruchmann
2. Vorsitzender:	Dr. Müller
Kassenwart:	Herr Kugler
Schriftführer:	Dr. Waschkowski
Revision:	Frau Gerhardt, Herr Naisar

Gegenkandidaten gab es nicht. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

**Zu 6: Mögliche Exkursionen:**

Als mögliche Exkursion wurde die Besichtigung des MPI-Geländes in Betracht gezogen. Mit Dr. Winkler vom MPI wurde bereits gesprochen, eine Zusage liegt vor. Als möglicher Termin wurde Freitag, der 19. bzw. der 26. November 2010 angesetzt.

Die bereits in früheren Sitzungen erläuterte Besichtigung der Hochäcker, der Zündholzfabrik und des Wassertrurm wurde von Herrn Neiser erneut angeboten. Dies sollte eine Radltour werden, die sich besser im März/April 2011 durchführen lässt.

Dr. Müller fasste die Entwicklung und Planung um das Gesindehaus zusammen. Frühere Vorstellungen „das Gesindehaus als Bestand der VHS“ finden keine Resonanz mehr. Der Erhalt des Gesindehauses ist ein fundamentales Anliegen des Fördervereins Garchinger Geschichte; die Stadt als Eigentümer steht in der Pflicht das Gebäude zu erhalten. Dr. Müller war aktiv durch Besichtigung des Objekts und in Gesprächen mit dem Denkmalschutz. Zurzeit gibt es politische Grenzen.

Es muss ein neues Nutzungskonzept erstellt werden, dies kann keine kommerzielle Nutzung sein. Die Stadtverwaltung sucht einen Investor. Wahrscheinlich wird die vom Stadtrat abgesegnete Totalsanierung mit innerer Umgestaltung des Gebäudes aufgegeben werden müssen. Eine bestandsschonende Sanierung ist sicher billiger; z.B. Herrichtung des Untergeschosses, 1. Stock mit Nutzung als Wohnraum und das Dachgeschoss so lassen. Als Muster gilt die Sanierung des alten Gefängnisses in Freising, wobei der Träger ein privater Verein ist. Es wird nach Finanzierungsmodellen gesucht, die die Stadt nicht belasten.

Die Vorstandschaft wird von der Versammlung beauftragt, einen Brief an die Stadtverwaltung zu formulieren, der das Ziel verfolgen soll das bisherige Nutzungskonzept zu überarbeiten.

#### **Zu 7: Vitrinengestaltung:**

Eine Ausstellung von Musikinstrumenten wäre wünschenswert. Aus Gründen des Klimas bzw. der Feuchtigkeit kommen nur Blechinstrumente in Frage. Herr Grünwald wird darauf angesprochen.

#### **Zu 8: Sonstiges:**

Herr Naisar erwähnt die mögliche 1100-Jahrfeier im Jahr 2015. Dr. Müller bezweifelt die Richtigkeit der urkundlichen Erwähnung.

Herr Naisar regt an, Kontakte zu anderen Geschichtsvereinen in der Nachbarschaft zu pflegen.

Die Mitgliederversammlung wurde um ca. 21.30 Uhr geschlossen.

2.11.2010

Dr. Wolfgang Waschkowski  
Schriftführer